

E-WORLD NEWS™

E-world energy & water, 16.-18. Februar 2016

Sonderausgabe // Dezember 2015

EDITORIAL

Energiebranche hat die E-world 2016 fest im Blick

Die E-world energy & water hat bei Europas Energie- und Wasserwirtschaft weiter Top-Priorität: Für das Gipfeltreffen der Branche vom 16. bis 18. Februar 2016 in der Messe Essen sind bereits über 90 Prozent der Ausstellungsfläche vergeben. Neben Global Playern wie RWE, Vattenfall, Shell, Wingas, Bosch oder Siemens interessieren sich zunehmend auch junge innovative Unternehmen für die Essener Leitmesse.

Im Mittelpunkt der E-world 2016 stehen innovative Lösungen für die Energieversorgung der Zukunft – von der Erzeugung über Transport und Speicherung bis zu Handel, Effizienz und grünen Technologien. Wie sich schon jetzt abzeichnet, wird die Messe vor allem im Bereich Speicher, dezentrale Anlagen und Energiedienstleistungen größer werden. „Wir freuen uns sehr über den stetig wachsenden Zuspruch. Das ist eine eindeutige Bestätigung unseres Anspruchs, die herausragende Stellung der E-world zu festigen“, so Stefanie Hamm, Geschäftsführerin der E-world GmbH.

Themenbereich Smart Energy weiter auf Wachstumskurs

Eines der Top-Themen der E-world 2016 wird erneut Smart Energy sein. Entsprechend befindet sich Deutschlands größter Smart Energy



Themenbereich auf der E-world weiter auf Wachstumskurs. Für 2016 haben sich bislang schon über 100 Aussteller angemeldet. Wichtige Themen werden erneut die effektive Vernetzung und Steuerung von Stromerzeugern, Speichersystemen und Verbrauchern sein.

Innovationsplattform: Rekordwert bei jungen Unternehmen

Auch bei den jungen innovativen Unternehmen legt die E-world 2016 zu – mit 26 Ausstellern wird es auf dem Gemeinschaftsstand so viele Teilnehmer geben wie nie zuvor. Neu sind zum Beispiel Firmen aus den Bereichen Online-

handel und Energiemanagement. Für Claus-Peter Regiani, Geschäftsführer der E-world GmbH, ein logischer Entwicklungsschritt: „Die E-world ist der Branchentreff Nummer eins in Europa und damit der perfekte Rahmen für Start-Ups und Newcomer, um sich potenziellen Geschäftspartnern zu empfehlen.“

E-world Kongress: etablierte und neue Partner

Aktuellen Herausforderungen für die Energiewirtschaft, neuesten Entwicklungen in Vertrieb und Handel sowie aktuellen Rechtsfragen widmet sich der Fachkongress der E-world. Zudem

INHALT

Aus den Unternehmen

pixometer scannt nun auch Wasserzähler1
WINGAS – Gemeinsam mehr Energie.....2
Zenner: Smart gelöst.....2
Thüga MeteringService setzt beim Rollout intelligenter Messsysteme auf Stufenmodell ..4
SIV: Neue Dynamik im Markt.....4
GASAG: Ganzheitlich gedacht – innovativ entwickelt.....5
verbiogas: Stroh im Tank.....6
Gas-Union – mit Rat und Tat für Sie da.....6

Hallenplan.....7

Smart Energy

Themenbereich Smart Energy weiter auf Wachstumskurs.....8
Ausstellerliste.....9

E-world Veranstaltungen

Gemeinschaftsstand Trading Floor.....10
Tag der Konsulate.....10
Junge innovative Unternehmen.....10
Karrierefürer der Energiewirtschaft 2016.....10
Energy App Award.....10
E-world Kongress 2016.....11

werden sich weitere Veranstaltungen den Themen Energieeffizienz, Smart Meter, Digitalisierung und neuen Entwicklungen im Wärmemarkt widmen. An drei Tagen geben Experten in rund 25 Konferenzen, Seminaren und Workshops ihr Wissen weiter. Der E-world Kongress vom 16.-18. Februar 2016 wird erneut eine lebendige Austauschplattform sein. //

AUS DEN UNTERNEHMEN

pixometer scannt nun auch Wasserzähler

Bildererkennung für Apps und Ablesetools

Nach Strom- und Gaszählern kann die Bildererkennungssoftware pixometer jetzt auch Wasserzähler per Kamera erfassen. Mit dieser Erweiterung bietet der Bildererkennungsspezialist pixolus seine Zählerstandserfassung nun für sämtliche gängige mechanische und elektronische Zählertypen an.

Bei vielen Versorgern rückt die Optimierung von Massenprozessen wie der Zählerstandserfassung in den Fokus. Durch die innovative Bildererkennungstechnik lassen sich zugleich Kosten sparen und Qualität sowie Transparenz erhöhen. pixometer unterstützt nun alle Zählertypen: Mechanische Gas- und Stromzähler (auch Doppeltarifzähler) und elektronische Zähler mit LCD-Anzeige und neuerdings auch Wasserzähler.

Zählerstände korrekt erfasst

pixometer „scannt“ und digitalisiert Zählerstände von mechanischen und elektronischen Zählern



lern direkt auf dem Smartphone oder Tablet. Die Nutzung ist kinderleicht: Der Anwender hält einfach seine Kamera vor den Zähler, die App löst automatisch aus und digitalisiert die Zählerstände. Zeitgleich werden Belegfotos der Zähler in optimaler Qualität aufgenommen. Die Fotos

schaffen Transparenz bei allen Beteiligten: Netzbetreiber, Versorger, Hausmeister, Vermieter und Mieter können so die erfassten Verbrauchswerte nachvollziehen.

Praxistest bei den Stadtwerken München

Die Zählerstandserfassung funktioniert zuverlässig, wie ein repräsentativer Praxistest der Stadtwerke München (SWM) zeigt: Bei ca. 1.600 von SWM-Mitarbeitern erfassten Strom- und Gaszählern löste die Bildererkennung zu 93,7% automatisch aus. Die automatische Erkennung war zu 95,4% vollständig korrekt. Die SWM-Mitarbeiter haben nahezu alle Fehler erkannt und korrigiert, so dass insgesamt 99,2% der Zähler fehlerfrei erfasst wurden. Durch eine zusätzliche Plausibilisierung in der App können auch die verbliebenen Fehler vermieden werden.

Testmöglichkeit App und SDK

Interessenten können sich – im wahrsten Sinne des Wortes – selbst ein Bild machen: Die Privatkunden-App „pixometer“ ist kostenfrei im Apple App Store bzw. bei Google Play kostenfrei erhältlich. Die Bildererkennung kann in Apps zur Kundenselbstablesung und in Workforce Management Tools integriert werden – das entsprechende Software Development Kit (SDK) ist für iOS und Android in allen üblichen Frameworks (nativ, Cordova/PhoneGap, Titanium, Xamarin) verfügbar. //

Aussteller in Halle 7 / Stand 7-609-03

Kontakt:

Dr. Stefan Krausz
stefan.krausz@pixolus.de
pixolus GmbH
http://pixolus.de / http://pixometer.io